

## **NDB-Artikel**

**Arnolf** (*Arnulf, Arnold*) Bischof von Halberstadt (seit 996), † 7.9.1023.

### **Leben**

Von A. ist ein Brief (vor 7.5.1008) erhalten, den er dem ihm befreundeten Bischof Heinrich I. von Würzburg geschrieben hat, um seine Zustimmung zur Gründung des Bistums Bamberg zu gewinnen. Der Brief ist eine der wichtigsten Quellen für die Gründung des Bamberger Bistums, darüber hinaus für die Geschichte des Widerstandsrechtes im Mittelalter bemerkenswert. A. beschränkt das Widerstandsrecht auf den Fall einer Verleitung zur Sünde. Auch dem gottlosen König schulde man im übrigen Gehorsam. Bei König Heinrich II. besaß A. ein solches Vertrauen, daß ihm der des Landfriedensbruches schuldige Markgraf Gunzelin von Meißen zur Haft übergeben wurde. Der König verwandte A. auch beim Friedensschluß mit Boleslaw von Polen zu Bautzen am 30.1.1018.

### **Werke**

Brief an Bischof Heinr. I. v. Würzburg, hrsg. v. Ph. Jaffé, in: Mon. Bambergensia, = Bibl. rerum Germanicarum, Bd. 5, 1869, S. 472-79.

### **Literatur**

S. Hirsch, Jbb. d. dt. Reiches unter Heinr. II., Bd. 2, 1864, S. 23 u. ö.;

Hauck III, S. 435;

J. Fritsch, Die Besetzung d. halberstädter Bistums in d. 4 ersten Jhh. seines Bestehens, Diss. Halle 1913, S. 21 f.;

E. v. Guttenberg, Regg. d. Bischöfe u. d. Domkapitels v. Bamberg I, 1932, Nr. 20 u. 75;

Wattenbach-Holtzmann I, S. 67; *zum Problem d. Widerstandsrechtes vgl.*

F. Kern, Gottesgnadentum u. Widerstandsrecht im früheren MA, 1914, bes. S. 204 ff.

### **Autor**

Helmut Beumann

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Arnolf“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 393 [Onlinefassung]; URL:  
<http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---